

/ Pressemitteilung / Frankfurt am Main, 29. Juli 2015

FinTech Group AG: Hauck & Aufhäuser erhöht Kursziel für die FinTech Group-Aktie auf EUR 21,00

Die Analysten von Hauck & Aufhäuser Research haben die Kaufempfehlung für die Aktie der FinTech Group bestätigt. Das Kursziel wurde von 17,00 Euro auf 21,00 Euro angehoben. Damit hat für die Analysten die FinTech Group-Aktie aktuell ein Kurspotenzial von rund 50 %.

Christian Glowa, Analyst von Hauck & Aufhäuser, sieht als größten und bisher ungenutzten Hebel die Cash-Einlagen der biw Bank (aktuell ca. 1,3 Mrd. Euro, Tendenz wachsend). Diese werden aktuell noch nicht aktiv für Kreditvergabe, sowohl im B2B- als auch im B2C-Bereich, eingesetzt und fanden daher bisher auch keine Berücksichtigung in der Finanzplanung der Gesellschaft. Dies könnte sich nach Meinung der Analysten bald ändern, so dass das Management der Einlagen eine jährliche Zusatzrendite von 1-2 % einbringen könnte. Weiteres Wachstumspotenzial sieht das Research-Haus in einer Erhöhung der Kundenzahlen bei dem Online-Broker Flatex sowie bei der Implementierung neuer Produkte, wie Kreditkarten und Mobile-Banking.

Im Jahr 2016 erwarten die Analysten ein EBITDA von 36,1 Mio. Euro und einen Jahresüberschuss von 26,6 Mio. Euro (1,64 Euro je Aktie). Im Jahr 2017 sollen EBITDA und Jahresüberschuss dann auf 49,7 Mio. Euro und 34,2 Mio. Euro klettern.

Über die FinTech Group AG


Die FinTech Group AG ist seit Jahren einer der Markt- und Innovationsführer im deutschen Online-Brokerage-Markt. Das Unternehmen hat das Ziel, im Rahmen eines umfassenden Transformations- und Wachstumsprozesses der führende europäische Anbieter innovativer Technologien im Finanzsektor zu werden. Im Fokus stehen Geschäftsmodelle mit nachhaltigem, überdurchschnittlichem Wachstum sowie schneller Marktdurchdringung.

Die FinTech Group verfügt über langjährige Erfahrung und Expertise im Bereich Technologie für Finanzdienstleister. Gruppenweit werden aktuell rund 200.000 eigene Privatkunden sowie Assets und Administration von rund 4,8 Milliarden Euro betreut. Zu den Kernmarken im B2C-Geschäft („proven winners“) gehört die flatex als führender Online-Broker in Deutschland und Österreich.

Im März 2015 hat die FinTech Group die Mehrheit an der XCOM Gruppe erworben, einem der erfolgreichsten Software- und Technologieanbieter für Finanzdienstleister. Die XCOM-Tochter biw AG besitzt die Erlaubnis zum Erbringen von Bankdienstleistungen (sogenannte "Vollbank") und ist zudem Mitglied im Bundesverband deutscher Banken e.V. sowie teilnehmendes Institut am Einlagensicherungsfonds. Seit mehr als 20 Jahren ist die XCOM Gruppe einer der wichtigsten Technologie- und Outsourcing-Partner für die deutsche Bankenlandschaft und zudem einer der erfolgreichsten Partner der aufstrebenden deutschen FinTech-Szene.

Zukünftig sollen der B2C- und der B2B-Bereich gleichmäßig zum Wachstum der FinTech Group beitragen. Innovative DNA, unternehmerische Mentalität, Zugang zum Kapitalmarkt und Vollbanklizenz bieten ein ideales Umfeld für die Markteinführung von neuen, technologiebasierten

Pressekontakt
FinTech Group AG
Christofer Radic
Head of Corporate Communications
+49 (0)9221 7035-293
christofer.radic@fintechgroup.com
www.fintechgroup.com



Financial Services Geschäftsmodellen im B2C-Bereich. Im B2B-Geschäft bestehen große Wachstumschancen aufgrund der strukturellen Umbrüche in der deutschen und europäischen Finanzdienstleistungsindustrie.

Alle Tochtergesellschaften der FinTech Group sind mit eigenen Strategien und Marken in Deutschland und Österreich tätig. Die Expansion einzelner Firmen in weitere europäische Märkte ist in Vorbereitung. Die FinTech Group übernimmt als Holding für die Tochtergesellschaften zentrale Aufgaben. Die hierdurch erzielte Effizienzsteigerung führt zu niedrigeren Kosten in der Konzernstruktur und zu einem höheren Ertrag für Aktionäre.

Disclaimer:

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie ‚erwarten‘, ‚wollen‘, ‚antizipieren‘, ‚beabsichtigen‘, ‚planen‘, ‚glauben‘, ‚anstreben‘, ‚einschätzen‘, ‚werden‘ oder ähnliche Begriffe erkennbar sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen können. Die von der FinTech Group AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Die FinTech Group AG übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Pressekontakt
FinTech Group AG
Christofer Radic
Head of Corporate Communications
+49 (0)9221 7035-293
christofer.radic@fintechgroup.com
www.fintechgroup.com